

Zeitschrift: Rechnungen für das Jahr ... / Schweizerische Bundesbahnen
Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen
Band: - (1901)

Anhang: Rechnungen und Bilanzen für das Jahr 1901
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bundesbahnen.

Rechnungen und Bilanzen für das Jahr 1901.

- I. Ausgabenrechnung der Centralverwaltung in Bern.
- II. Bilanz der Centralverwaltung in Bern.
- III. Eingangs-Bilanz der ehemaligen Centralbahn auf 1. Januar 1901.
- IV. Bilanz der ehemaligen Centralbahn auf 31. Dezember 1901.
- V. Eingangs-Bilanz der ehemaligen Nordostbahn auf 1. Januar 1901.
- VI. Bilanz der ehemaligen Nordostbahn auf 31. Dezember 1901.



Schweizerische Bundesbahnen.

I. Ausgaben-Rechnung der Centralverwaltung in Bern für das Jahr 1901.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
A. Verwaltungsrat		.	6,731	40
B. Generaldirektion.				
<i>I. Gehalte.</i>				
1. Mitglieder der Generaldirektion	37,500	—		
2. Generalsekretariat	15,911	80		
3. Finanzdepartement	9,500	—		
4. Kommerzielles Departement	21,074	25		
5. Betriebsdepartement	31,141	80		
6. Baudepartement	14,383	35		
7. Rechtsdepartement	5,119	45		
			134,630	65
<i>II. Reise-Entschädigungen.</i>				
Dienstreisen, Umzugskosten		.	5,476	—
<i>III. Bureaunkosten.</i>				
1. Mieten	13,368	20		
2. Material, Heizung, Beleuchtung und Wasser . . .	7,285	85		
3. Möblierung	62,719	05		
4. Druck- und Lithographiekosten	22,869	90		
5. Bücher, Zeitschriften und Zeitungen	2,261	81		
6. Allgemeine Bureaubedürfnisse	8,316	38		
7. Anteile der Schweiz. Bundesbahnen an die Hülfskassen- einlagen	3,754	25		
8. Verschiedenes	4,320	88		
			124,896	32
Diese Ausgaben verteilen sich auf:			271,734	37
<i>Betriebsausgaben</i>		.	210,996	32
Ausgaben, die auf <i>Baukonto</i> gebucht werden:				
Mobiliar	62,719	05		
Nicht auf Baukonto verrechnete Ausgaben für Mobiliar	1,981	—		
Auf Baukonto zu buchen		.	60,738	05
Total-Ausgaben		.	271,734	37

II. Bilanz der schweizerischen Bundes- Centralverwal-

		Fr.	Cts.
Aktiven.			
I. Baukonto.			
c. Mobiliar der allgemeinen Verwaltung		73,889	20
II. Zu amortisierende Verwendungen.			
a. Kursverluste auf der Emission der Obligationen des Anleihens von 1899	Fr. 2,327,928. 20		
b. Organisationskosten der schweizerischen Bundesbahnen in den Jahren 1899, 1900 und 1901	„ 647,244. 98	2,975,173	18
III. Verfügbare Mittel.			
a. Kasse und Bankguthaben	Fr. 5,414,335. 34		
b. Wertschriften und Wechsel	„ 106,731,950. 15		
c. Verschiedene Debitoren	„ 84.873,007. 55	197,019,293	04
		200,068,355	42

bahnen auf 31. Dezember 1901.
tung in Bern.

	Fr.	Cts.
Passiven.		
I. Konsolidierte Anleihen.		
3 ¹ / ₂ % Anleihen der schweizerischen Bundesbahnen von 1899	200,000,000	—
II. Schwebende Schulden.		
e. Verschiedene Kreditoren	68,355	42
	200,068,355	42

III. Eingangsbilanz auf 1. Januar 1901.

Aktiven.		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
I. Baukonto, laut Bilanz der Centralbahn vom 31. Dezember 1900:					
<i>a. Bahnanlage und feste Einrichtungen:</i>					
1. Eigenes Netz	.	.	.	103,064,923	75
2. Verbindungsbahn	.	.	.	1,960,107	74
3. Hauptwerkstätte	.	.	.	1,883,804	25
<i>b. Rollmaterial:</i>					
1. Fahrzeuge	22,189,981	80		106,908,835	74
2. Reservestücke	500,827	15			
<i>c. Mobiliar und Gerätschaften:</i>					
1. Eigenes Netz	1,524,157	22		22,690,808	95
2. Verbindungsbahn	1,619	46			
3. Hauptwerkstätte	336,432	10			
<i>d. unvollendete Bauobjekte:</i>					
Nettoausgaben per 31. Dezember 1900	.	.	.	1,862,208	78
	.	.	.	14,927,230	09
Total des Baukonto	.	.	.	146,389,083	56
II. Beteiligung an andern Bahnunternehmungen:					
(Bilanz der Centralbahn vom 31. Dezember 1900)					
<i>a. Bötzbegbahn, altes Netz</i>	Fr. 12,350.000. —				
Linie Koblenz-Stein	„ 2,285,000. —				
				14,635,000	—
<i>b. Aargauische Südbahn</i>				6,055,000	—
<i>c. Wohlen-Bremgarten-Bahn</i>				500,000	—
				21,190,000	—
III. Überschuss des Rückkaufspreises über den Baukonto der Centralbahn:					
Bezahlte Prämie auf dem Aktienkapital	25,000,000	—			
Zu amortisierende Verwendungen laut Bilanz	14,974,254	81			
Defizit der Hilfskasse	1,253,224	25			
Betrag des neuen Erneuerungsfonds	9,597,522	—			
	50,825,001	06			
Abzüglich die Spezialfonds der Centralbahn:					
Erneuerungsfonds	Fr. 2,832,450. 53				
Reservefonds	Fr. 3,375,000. —				
Abzüglich die Entnahme					
zur Erreichung des der					
Gesellschaft für 1900					
überlassenen Ertrages „	86,348. 39				
	„ 3,288,651. 61				
Amortisationsfonds für das Pariseranleihen „	1,325,919. 76				
	7,447,021	90		43,377,979	16
Übertrag	.	.	.	210,957,062	72

betreffend die ehemalige Centralbahn.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Passiven.				
I. Konsolidierte Anleihen:				
<i>a. Schweiz. Bundesbahnrente von 1900</i>	75,000,000	—		
<i>b. Anleihen der Centralbahn:</i>				
vom 1. Februar 1876 à 4 ⁰ / ₁₀₀	Fr. 25,234,500. —			
vom 25. Juni 1880 à 4 ⁰ / ₁₀₀	„ 18,860,000. —			
vom 1. März 1892 à 4 ⁰ / ₁₀₀	„ 15,000,000. —			
vom 23. März 1900 à 4 ⁰ / ₁₀₀	„ 16,000,000. —			
vom 1. Juni 1894 à 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀	„ 30,000,000. —			
vom 26. Oktober 1894 à 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀	„ 30,000,000. —			
	135,094,500	—		
			210,094,500	—
II. Schwebende Schulden, laut Bilanz der Centralbahn vom 31. Dezember 1900:				
<i>a. Verfallene Obligationen und Coupons:</i>				
1. Obligationen	Fr. 8,500. —			
2. Coupons	„ 465,886. —			
	Fr. 474,386. —			
<i>b. Noch nicht verfallene Ratazinse.</i>	„ 1,156,805. 95			
<i>c. Guthaben der Unterstützungs- und Kautionskassen:</i>				
1. Hilfskasse für die Beamten	Fr. 148,195. 40			
2. Kautionskasse der Angestellten	„ 4,367. 05			
3. Krankenkasse für die ständigen Arbeiter	„ 5,976. 25			
4. Fonds für a. o. Unterstützungen	„ 4,081. 10			
	„ 162,619. 80			
Übertrag	Fr. 1,793,811. 75			
			210,094,500	—

III. Eingangsbilanz auf 1. Januar 1901,

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Übertrag		.	210,957,062	72
Aktiven.				
IV. Verfügbare Mittel, laut Bilanz der Centralbahn vom 31. Dezember 1900:				
<i>a. Kasse, Wechsel und Bankguthaben</i>	438,705	41		
<i>b. Wertschriften</i>	11,108,210	—		
<i>c. Entbehrliche Liegenschaften</i>	699,761	77		
<i>d. Materialvorräte:</i>				
1. Materialverwaltung Fr. 882,259. 46				
2. Oberbaumaterialverwaltung . . „ 1,632,265. 80				
3. Hauptwerkstätte und Gasanstalt. „ 847,514. 07				
4. Drucksachenverwaltung „ 41,111. 15				
	3,403,150	48		
<i>e. Verschiedene Debitoren</i>	15,021,960	93		
			30,671,788	59
			241,628,851	31

betreffend die ehemalige Centralbahn.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Übertrag Fr. 1,793,811. 75		.	210,094,500	—
Passiven.				
<i>d. Barkautionen von Unternehmern und Lieferanten</i> „ 400,575. 25				
<i>e. Verschiedene Kreditoren</i> „ 13,216,407. 76				
	15,410,794	76		
<i>f. Hilfskasse der Angestellten (Defizit)</i>	1,253,224	25		
<i>g. Centralbahn, Nettoertrag pro 1900, wie er im Vertrag vom 5. November 1900 festgestellt ist.</i>	5,272,810	30	21,936,829	31
III. Erneuerungsfonds		.	9,597,522	—
			241,628,851	31

IV. Bilanz der schweizerischen Bundes- Ehemalige

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Aktiven.				
I. Baukonto :				
<i>a. Bahnanlage und feste Einrichtungen.</i>				
1. Eigenes Netz	.	.	103,359,548	37
2. Verbindungsbahn	.	.	1,960,107	74
3. Hauptwerkstätte	.	.	1,876,663	70
<i>b. Rollmaterial.</i>				
1. Fahrzeuge	23,650,968	90	107,196,319	81
2. Reservestücke	558,320	30		
			24,209,289	20
<i>c. Mobiliar und Gerätschaften.</i>				
1. Eigenes Netz	1,541,186	20		
2. Verbindungsbahn	1,619	46		
3. Hauptwerkstätte	377,373	85		
<i>d. Unvollendete Bauobjekte.</i>				
Nettoausgaben per 31. Dezember 1901	.	.	1,920,179	51
			22,137,597	79
Total des Baukonto	.	.	155,463,386	31
II. Beteiligung an andern Bahnunternehmungen :				
<i>a. Bötzenbergbahn</i> altes Netz Fr. 12,350,000. —				
Linie Koblenz-Stein „ 2,285,000. —				
	14,635,000	—		
<i>b. Aargauische Südbahn</i>	6,055,000	—		
<i>c. Wohlen-Bremgarten-Bahn</i>	500,000	—		
			21,190,000	—
III. Überschuss des Rückkaufspreises über den Baukonto der Centralbahn, gemäss Eingangsbilanz vom 1. Januar 1901 .				
	.	.	43,377,979	16
IV. Verfügbare Mittel:				
<i>a. Kassa, Wechsel und Bankguthaben</i>	÷ 247,915	75		
<i>b. Wertschriften</i>	1,353,045	—		
<i>c. Entbehrliche Liegenschaften</i>	696,481	47		
<i>d. Materialvorräte:</i>				
1. Materialverwaltung Fr. 1,121,561. 17				
2. Oberbaumaterialverwaltung „ 1,390,964. 10				
3. Hauptwerkstätte und Gasanstalt „ 633,396. 56				
4. Drucksachenverwaltung „ 45,975. 50				
	3,191,897	33		
<i>e. Verschiedene Debitoren</i>	13,002,463	67		
			17,995,971	72
			238,027,337	19

bahnen auf 31. Dezember 1901.

Centralbahn.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Passiven.				
I. Konsolidierte Anleihen:				
a. Schweizerische Bundesbahnrente von 1900	75,000,000	—		
b. Anleihen der Centralbahn:				
vom 1. Februar 1876 à 4 ⁰ / ₀ . . . Fr. 24,909,000. —				
vom 25. Juni 1880 à 4 ⁰ / ₀ . . . „ 18,770,000. —				
vom 1. März 1892 à 4 ⁰ / ₀ . . . „ 15,000,000. —				
vom 23. März 1900 à 4 ⁰ / ₀ . . . „ 16,000,000. —				
vom 1. Juni 1894 à 3 1/2 ⁰ / ₀ . . . „ 30,000,000. —				
vom 26. Oktober 1894 à 3 1/2 ⁰ / ₀ . . . „ 30,000,000. —				
	134,679,000	—	209,679,000	—
II. Schwebende Schulden:				
a. Verfallene Obligationen und Coupons:				
1. Obligationen . . Fr. 20,000. —				
2. Coupons . . . „ 1,656,698. —				
				Fr. 1,676,698. —
b. Noch nicht verfallene Ratazinse . . . „ 1,150,782. 25				
c. Guthaben der Unterstützungs- und Kautionskassen:				
1. Hülfskasse für die Beamten Fr. 279,756. 35				
2. Kautionskasse der Angestellten . . „ ÷ 32. 35				
3. Krankenkasse der ständigen Arbeiter „ 6,054. 30				
4. Fonds für ausserordentliche Unterstützungen . . . „ 4,167. 75				
				„ 289,946. 05
d. Barkautionen von Unternehmern und Lieferanten „ 456,555. —				
e. Verschiedene Kreditoren „ 12,876,423. 96				
	16,450,405	26		
f. Hülfskasse-Defizitkonto	3,224	25		
			16,453,629	51
III. Erneuerungsfonds			10,414,421	44
IV. Aktiv-Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung			1,480,286	24
			238,027,337	19

V. Eingangsbilanz auf 1. Januar 1901,

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Aktiven.				
I. Baukonto, laut Bilanz der Nordostbahn vom 31. Dezember 1900:				
a. Bahnanlage und feste Einrichtungen:				
1. Bisheriges Netz	.	.	158,401,572	11
2. Neue Linien	.	.	43,450,935	97
			201,852,508	08
b. Rollmaterial:				
1. Bisheriges Netz	33,905,340	48		
2. Neue Linien	2,673,986	08		
			36,579,326	56
c. Mobiliar und Gerätschaften:				
1. Bisheriges Netz	2,588,120	58		
2. Neue Linien	205,272	70		
			2,793,393	28
d. Unvollendete Bauobjekte:				
Nettoausgaben per 31. Dezember 1900	.	.	4,566,577	45
Total des Baukonto	.	.	245,791,805	37
II. Beteiligung an andern Bahnunternehmungen: (Bilanz der N. O. B. vom 31. Dezember 1900.)				
a. Bötzbahn und Linie Koblenz-Stein.				
1. Bötzbahn	Fr. 12,350,000.—			
2. Koblenz-Stein	„ 2,285,000.—			
	14,635,000	—		
b. Aargauische Südbahn				
	6,055,000	—		
c. Wohlen-Bremgarten-Bahn				
	500,000	—		
			21,190,000	—
III. Verwendungen auf Nebengeschäfte:				
a. Dampfboote auf dem Bodensee (einschliesslich Werfte Romanshorn)				
	1,719,363	60		
b. Dampfboote auf dem Zürichsee (einschliesslich Werfte Wollishofen)				
	586,075	56		
c. Imprägnieranstalt				
	9,401	70		
			2,314,840	86
Übertrag	.	.	269,296,646	23

betreffend die ehemalige Nordostbahn.

Passiven.		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
I. Konsolidierte Anleihen:					
a. Schweiz. 3 1/2 % Bundesbahnanleihen vom Jahre 1899 . . .			.	80,000,000	—
b. Anleihen der Nordostbahn:					
1. <i>Anleihen von 160 Millionen Franken 1. Hypothek auf die Nordostbahn</i> (ausschliesslich Nationalbahn, Linie Effretikon-Hinwil und Sulgen-Gossau):					
vom 1. Oktober 1887 à 4 % . . . Fr. 87,000,000. —					
vom 1. März 1889 à 4 % . . . „ 5,000,000. —					
vom 1. Januar 1892 à 4 1/2 % . . . „ 1,837,500. —					
vom 31. August 1894 à 3 1/2 % . . . „ 10,000,000. —					
vom 15. Juni 1895 à 3 1/2 % . . . „ 7,000,000. —					
vom 28. Februar 1897 à 3 1/2 % . . . „ 35,000,000. —					
vom 20. September 1897 à 3 1/2 % . . . „ 10,512,500. —		156,350,000	—		
2. <i>Anleihen ohne Hypothek auf das Nordostbahnnetz:</i>					
vom 1. Juni 1898 à 4 % . . . Fr. 15,000,000. —					
vom 19. Mai 1899 à 4 % . . . „ 10,000,000. —		25,000,000	—		
3. <i>Hypothekaranleihen 1. Ranges auf die Ostsektion der ehemaligen Schweizerischen Nationalbahn:</i>					
vom 30. April 1880/6. November 1883 à 4 % . . .		3,000,000	—		
4. <i>Subventionsdarleihen:</i>					
a. für die rechtsufrige Zürichseebahn, verzinslich zu 2 1/2 % bis 3 %: Betrag der Einzahlungen laut vorjähriger Bilanz Fr. 5,000,000. —					
b. für die Linie Dielsdorf-Niederweningen vom 30. September 1889, unverzinslich in den ersten 12 Jahren „ 157,000. —					
c. für die Linie Thalwil-Zug, verzinslich zu 3 1/4 % und bezw. 3 1/2 %: Betrag der Einzahlungen laut vorjähriger Bilanz „ 2,000,000. —					
d. für die Linie Etzwilen-Schaffhausen, unverzinslich während 10 Jahren: Betrag der Einzahlungen laut vorjähriger Bilanz „ 1,125,000. —					
e. für die Linie Eglisau-Schaffhausen, verzinslich zu 3 %: Betrag der Einzahlungen laut vorjähriger Bilanz „ 2,000,000. —		10,282,000	—		
				194,632,000	—
Übertrag			.	274,632,000	—

V. Eingangsbilanz auf 1. Januar 1901,

		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Aktiven.					
	Übertrag		.	269,296,646	23
IV. Überschuss des Rückkaufspreises über den Baukonto der Nordostbahn:					
Bezahlte Prämie auf dem Aktienkapital.		2,000,000	—		
Zu amortisierende Verwendungen laut Bilanz.		15,439,071	39		
Defizit der Pensions- und Hilfskasse der Angestellten. .		1,446,448	13		
Betrag des neuen Erneuerungsfonds		14,600,000	—		
		33,485,519	52		
Abzüglich die Spezialfonds der Nordostbahn:					
Erneuerungsfonds	Fr. 11,177,999. 58				
Reservefonds	„ 1,036,798. 39				
Fonds zur Förderung spezieller Eisen-					
bahninteressen	„ 39,945. 55				
Ausserordentliche Reserve	„ 1,431,472. —				
		13,686,215	52	19,799,304	—
V. Verfügbare Mittel, Bilanz der N.O.B. vom 31. Dezember 1900:					
a. Kasse, Wechsel und Bankguthaben		5,280,131	18		
b. Wertschriften		1,537,057	35		
c. Entbehrliche Liegenschaften		2,042,543	70		
d. Materialvorräte:					
1. Materialverwaltung	Fr. 2,335,869. 90				
2. Oberbaumaterialverwaltung	„ 1,557,553. 24				
3. Hauptwerkstätte	„ 378,156. 48				
		4,271,579	62		
e. Verschiedene Debitoren		16,388	70	13,147,700	55
				302,243,650	78

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Passiven.				
Übertrag	.	.	274,632,000	—
II. Schwebende Schulden:				
a. Gekündete, aber noch nicht eingelöste Obligationen	5,500	—		
b. Ausstehende Coupons und Ratazinse	2,125,365	81		
c. Guthaben der Unterstützungs- und Kautionskassen:				
1. Pensions- und Hilfskasse der An-				
gestellten Fr. 30,286. 44				
2. Krankenkasse der Güter- und Werk-				
stättenarbeiter „ 1.846. 79				
3. Krankenkasse der Regiearbeiter des				
Bahnoberingenieurs „ 1,208. 35				
4. Kautionskasse der Güterarbeiter „ 473. 99	33,815	57		
d. Barkautionen von Bauunternehmern und Lieferanten	67,775	—		
e. Verschiedene Kreditoren	2,450,270	—		
f. Pensions- und Hilfskasse der Angestellten (Defizit)	4,682,726	38		
g. Nordostbahn. Barzahlung durch die eidgen. Staatskasse	1,446,448	13		
laut Vertrag vom 1. Juni 1901	2,000,000	—		
h. Nordostbahn. Nettoertrag pro 1900	4,882,476	27	13,011,650	78
III. Erneuerungsfonds	.	.	14,600,000	—
			302,243,650	78

Bundesbahnen auf 31. Dezember 1901.

Nordostbahn.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Passiven.						
I. Konsolidierte Anleihen.						
a. Schweiz. 3½ % Bundesbahnanleihen vom Jahr 1899		.		.	80,000,000	—
b. Anleihen der Nordostbahn:						
1. Anleihen von 160 Millionen Franken I. Hypothek auf die Nordostbahn (ausschliesslich Nationalbahn, Linie Effretikon-Hinwil und Sulgen-Gossau):						
vom 1. Oktober 1887 à 4 %	87,000,000	—				
vom 1. März 1889 à 4 %	5,000,000	—				
vom 1. Januar 1892 à 4½ %	1,837,500	—				
vom 31. August 1894 à 3½ %	10,000,000	—				
vom 15. Juni 1895 à 3½ %	7,000,000	—				
vom 28. Februar 1897 à 3½ %	35,000,000	—				
vom 20. September 1897 à 3½ %	10,512,500	—				
			156,350,000	—		
2. Anleihen ohne Hypothek auf das Nordostbahnnetz:						
vom 1. Juni 1898 à 4 %	15,000,000	—				
vom 19. Mai 1899 à 4 %	10,000,000	—				
			25,000,000	—		
3. Hypothekaranleihen I. Ranges auf die Ostsektion der ehemaligen Schweiz. Nationalbahn:						
vom 30. April 1880/6. November 1883 à 4 %		.	3,000,000	—		
4. Subventionsdarleihen:						
a. für die rechtsufrige Zürichseebahn, verzinslich zu 2½ % bis 3 %	5,000,000	—				
b. für die Linie Dielsdorf-Niederweningen vom 30. September 1889, verzinslich zu 2 % ab 30. September 1901	157,000	—				
c. für die Linie Thalwil-Zug, verzinslich zu 3¼ % und bezw. 3½ %	2,000,000	—				
d. für die Linie Etzwilen-Schaffhausen, unverzinslich während 10 Jahren	1,125,000	—				
e. für die Linie Eglisan-Schaffhausen, verzinslich zu 3 %	2,000,000	—				
			10,282,000	—		
					194,632,000	—
Übertrag		.		.	274,632,000	—

Bundesbahnen auf 31. Dezember 1901.

Nordostbahn.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Passiven.						
Übertrag		.		.	274,632,000	—
II. Schwebende Schulden.						
a. Gekündete, aber noch nicht eingelöste Obligationen:						
1. des 4 % Anleihens von 15 Mill. Fr. vom 1. Dezember 1885	500	—				
2. des 4 % Anleihens von 20 Mill. Fr. vom 1. Oktober 1886	5,000	—				
			5,500	—		
b. Ausstehende Coupons und Ratazinse .		.	2,264,054	21		
c. Guthaben der Unterstützungs- und Kautionskassen:						
1. Pensions- und Hülfskasse der Angestellten	500,811	31				
2. Krankenkasse der Regiearbeiter des Bahnoberingenieurs	2,981	12				
3. Kautionskasse der Güterarbeiter .	4,073	39				
			507,865	82		
d. Barkautionen von Bauunternehmern und Lieferanten		.	980	—		
e. Verschiedene Kreditoren, lt. umstehendem Ausweis		.	2,653,750	48		
f. Pensions- und Hülfskasse, Defizit . .		.	1,448	13		
g. Nordostbahn. Barzahlung durch die eidg. Staatskasse, laut Vertrag vom 1. Juni 1901		.	2,000,000	—		
h. Generaldirektion, 3½ % Zins pro 1901 auf dem Rückkaufskapital von Fr. 82,000,000		.	2,870,000	—	10,303,598	64
III. Erneuerungsfonds		.		.	15,855,477	05
IV. Aktiv-Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung		.		.	228,070	58
					301,019,146	27